

Beiträge zur Nachhaltigkeit

## Verschenke-Wochenende

Es ist wieder so weit. Auch dieses Jahr rufen wir wieder dazu auf, sich von überflüssigen Dingen zu trennen. Wir nutzen nur einen Bruchteil von dem, was wir haben. Sei es Kleidung, Freizeitutensilien oder andere Gegenstände, die schon seit vielen Jahren ungenutzt in Kellern, Speichern oder Schränken liegen. Zeit zum und sich von nicht genutzten Dingen zu trennen. Das schafft Platz und hinterlässt ein befreiendes Gefühl. Umso mehr, wenn aussortierte Sachen weitergegeben werden, wieder eine neue Verwendung finden und nicht im Abfall landen. Wer Sachen weggeben will, die zum Wegwerfen zu schade sind, kann die Sachen am **4. und/oder 5. Mai** zum Verschenken in die eigene Garageneinfahrt oder in den Vorgarten stellen.

Damit wir in der nächsten Ausgabe die Teilnehmer veröffentlichen und eine Liste erstellen können, nennen Sie uns bitte bis möglichst zum **25. April** den Standort (Straße und Hausnummer) und vielleicht auch die Kategorie der zu verschenkenden Sachen, zum Beispiel Hausrat, Kleidung, Spielzeug etc. Spätere Nennungen können nur noch in der Online-Liste auf unserer Webseite berücksichtigt werden: E-Mail: [kontakt@buergerverein-lerchenau.de](mailto:kontakt@buergerverein-lerchenau.de) oder Telefon: 351 38 08. kk

## Reparatur-Café am 20. April

Das nächste Reparatur-Café findet am Samstag, den **20. April** im Pfarrsaal von St. Agnes statt. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können Sie defekte Geräte zum Reparieren vorbeibringen. Neben Elektrik werden auch kleine Reparaturen für Leder und Papier angeboten sowie kleine Näharbeiten, Fahrradreparaturen, Holzarbeiten (Schleifen von Schneidebrettern) und Rat bei Computer und IT. Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie Ihre Reparaturen anmelden unter [kontakt@buergerverein-lerchenau.de](mailto:kontakt@buergerverein-lerchenau.de) oder Tel. 0171-2 63 08 71. Die Reparatur ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Auch ohne Reparatur dürfen Sie übrigens zu Kaffee und Kuchen recht herzlich vorbeischaun. kk



## Krautgarten-Zuwachs

Zu den bestehenden Krautgärten in Feldmoching, der Fasanerie und Ludwigsfeld ist ein weiterer im Nord-östlichsten Winkel von Feldmoching hinzugekommen. Auf dem Acker zwischen zwischen Steinberger- und Johann-Emmer-Straße werden Hobbygärtner voraussichtlich ab April ihr Gemüse anbauen können. Dazu wird der Acker in etwa 100 Parzellen zwischen 30 und 60 Quadratmeter aufgeteilt. Mit Grundwasserhandpumpen können die Beete gegossen werden. Die Jahrespacht kostet voraussichtlich ca. 2 Euro pro Quadratmeter. Den endgültigen Preis legt der dazu neu gegründete Krautgartenverein fest. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Koordinationsstelle für Krautgärten, Angelika Ruhland: Tel. 08161/789413, e-mail: info@ruh-land-schaft.de

In eigener Sache

## Ruhiger Verlauf unserer Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung verlief ruhig und unspektakulär. Versammlungsleiter Helmut Jarvers begrüßte ca. 25 Gäste. Ein Drittel der Vorstandsmitglieder konnte wegen Urlaub, oder Krankheit leider nicht anwesend sein.

Zunächst gedachten die Anwesenden der im letzten Jahr Verstorbenen. Danach untermalte Karola Kennerknecht die Aktivitäten des letzten Jahres mit Fotos und kurzen Musikschnipseln. Es ist erfreulich zu sehen, wie aktiv der Verein

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

*Wilhelmine Gangkofner*

Glyzinenstraße 10 · Lerchenau

## Zwei Einbrecher identifiziert

Anfang des Jahres konnten mittels DNA-Abgleich zwei Täter identifiziert werden, die unter anderem auch Einbrüche in der Lerchenau verübt hatten.

Ein 40-jähriger Mann mit polnischer Staatsangehörigkeit entwendete Baumaschinen im Gesamtwert von mehreren tausend Euro von einem Firmengelände in der Lerchenau sowie diverse Haushaltsgeräte im Wert von mehreren hundert Euro aus einem Ladengeschäft in der Lerchenau. Er befindet sich mittlerweile in Haft.

Im April 2023 kam es auf einer Großbaustelle in Feldmoching zu Aufbrüchen von Bau- und Bürocontainern. Erbeutet wurden Baumaschinen und Werkzeuge. Hier konnte ein 23-jähriger Rumäne ermittelt werden, der allerdings noch gesucht wird. Sein derzeitiger Aufenthaltsort ist unbekannt.

Die Polizei bittet darüber hinaus um Mithilfe bei Bränden auf der Baustelle des neuen Willi-Brand-Gymnasiums. Der Neubau soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Am Montag, den 25. März und am Donnerstagvormittag des 28. März wurde auf der Baustelle in der Freudstraße Feuer gelegt. Wer Wahrnehmungen gemacht, die im Zusammenhang mit diesem Vorfall stehen könnten, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

## Einbruch verhindert

Am Freitag, 2. Februar 2024, gegen 2.30 Uhr, wurde der Polizeinotruf 110 über einen gerade stattfindenden Einbruch in einen gastronomischen Betrieb in der Lerchenau informiert. Es wurden sofort mehrere Einsatzkräfte zur Einsatzörtlichkeit entsandt. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte einen Tatverdächtigen antreffen, welcher gerade auf der Rückseite den Betrieb verließ und zu Fuß flüchtete. Er konnte nach kurzer Zeit gestellt und vorläufig festgenommen werden. Bei dem Einbruch konnte er etwas Bargeld entwenden. Dieses wurde sichergestellt.

Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 44-Jährigen mit Wohnsitz in München, der im Verdacht steht mehrere Einbrüche begangen zu haben. Gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen.

einstimmig beschlossen. Kürzlich wurde von der Stadt festgelegt, dass im 24. Stadtbezirk 16 Abstellplätze für Roller geschaffen werden sollen. Wir werden verfolgen, was sich diesbezüglich im Stadtbezirk tut. Bis dahin bleibt vorerst nur, sich zu beschweren, wenn die Elektro-Roller unsachgemäß abgestellt werden.

Helmut Jarvers wies noch auf kommende Veranstaltungen hin, wie auf das nächste **Reparatur-Café am 20. April** oder auf das **Verschenke-Wochenende am 4. und 5. Mai**. Angedacht ist auch eine Tanzveranstaltung für den Herbst.

Erfreulicherweise haben schon etliche Lerchenauer den Online-Beitritt auf unserer Webseite genutzt und sind Mitglied geworden – Helmut Jarvers hat diese Möglichkeit erst vor einigen Monaten eingerichtet. Die Zahl unserer Mitglieder liegt derzeit bei 309.

kk

## Frauen\*-Nacht-Taxi

Frauen fühlen sich spät abends oder nachts oft unwohl, wenn Sie allein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln heimfahren müssen. Die Stadt München trägt diesem Umstand Rechnung.

Erst in seiner Vollversammlung am 20. Dezember 2023 hat der Münchner Stadtrat beschlossen, dass das Ihnen vielleicht bekannte Projekt Frauen\*-Nacht-Taxi für München fortgeführt wird und die Zuschüsse zum 1. Januar 2024 von ursprünglich 5 Euro auf 10 Euro erhöht werden.

„Berechtigt zur Einlösung dieser Wertgutscheine sind Frauen, die im Stadtgebiet von München allein oder in Begleitung von anderen Frauen oder Kindern in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr aufgrund eines persönlichen Sicherheitsbedürfnisses ein Taxi benutzen“ (so die Erklärung auf der Rückseite der Gutscheine). Mit Frauen\* sind nach dem Informationsblatt der Stadt alle Frauen, trans\*Frauen und non-binäre Personen mit Geschlechtseintrag „divers“ bezeichnet.

Die Gutscheine für das Frauen\*-Nacht-Taxi sind im Foyer des Kreisverwaltungsreferates, in den Sozialbürogerhäusern, bei der Gleichstellungsstelle sowie in der Stadtinformation im Rathaus erhältlich. Es werden jeweils drei Gutscheine abgegeben. bg

Zusammen aufgeräumt

## Ramadama

Das Wetter hat mitgespielt, als wir am 9. März im Rahmen unseres Ramadamas den rumliegenden Müll in der Lerchenau eingesammelt haben. Gut 40 Lerchenauer Kinder und Erwachsene haben mitgemacht und sind, mit Müllsäcken ausgestattet, losgezogen. Sie waren an der Eberwurzstraße, Azaleenstraße, Thaddäus-Robl-Straße, rund um den Krempelhuberplatz und entlang der Bahnlinie sowie an der Robinienstraße, Waldmeister- und Gundermannstraße. Auch ein Teil der Lerchenstraße und der Lerchenauer Straße wurde miteinbezogen. Selbst der vermüllte Parkplatz am ehemaligen Zoogeschäft an der Robinienstraße wurde gesäubert, obwohl es sich hier um ein privates Grundstück handelt. Viele Autofahrer machen scheinbar dort Mittagspause und hinterlassen dann ihre Speisenverpackungen.



Gefunden wurde hauptsächlich Verpackungsmüll aus Plastik und Papier, viele To-Go-Kaffeebecher und Flaschen.

Nach getaner Arbeit wartete auf alle eine Brotzeit im Pfarrheim von St. Agnes mit warmem Leberkäs und Kartoffelsalat, liebevoll zubereiteten Semmeln, Kuchen und Getränken. Den aufgelesenen

## Zuschussantrag gestellt

Das Bündnis München Nord – ein Zusammenschluss verschiedener Vereine aus dem Stadtbezirk – rüstet sich gegen die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme SEM, die die Stadt unvermindert weiter vorantreibt. Für den Herbst diesen Jahres ist ein Ideenwettbewerb vorgesehen, der die Akzeptanz der Bevölkerung erhöhen soll. Laut Ausschreibung ist „es Aufgabe, die positiven Aspekte des Projektes herauszuarbeiten und dazu Befürworter\*innen zu gewinnen. Alle Zielgruppen sollen einbezogen und Widerstände wo möglich abgebaut werden.“ Für den Ideenwettbewerb zur SEM Nordost und Nord veranschlagt die Stadt 1,4 Mio. Euro.

Der unserer Meinung nach einseitigen Ausrichtung möchte das Bündnis mit verschiedene Aktionen entgegentreten. Neben eigenen Veranstaltungen sind zum Beispiel Radtouren durch das SEM-Gebiet geplant oder auch das Aufstellen von Schildern und Bannern entlang den Grenzen zum 900 Hektar großen SEM-Gebiet, das übrigens bis zur Maßliebchenstraße in die Lerchenau reicht.

Damit wir diese Aktionen durchführen können, hat das Bündnis aktuell einen hohen Zuschussantrag bei der Stadt München gestellt. Der Bezirksausschuss, der sich ja mehrheitlich gegen die SEM ausgesprochen hat, wird in seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden. kk



Müll haben wir per Anhänger eingesammelt und zu einem vereinbarten Ablageort gebracht, wo ihn das Baureferat abgeholt hat – krankheitsbedingt diesmal mit ein paar Tagen Verspätung.

Herzlichen Dank an alle Sammler und Helfer, die auch dieses Jahr wieder mit dabei waren. kk

## Pfarrer Kurzydem hört auf

Seit November 2016 leitete Pfarrer Johannes Kurzydem neben den Pfarreien in Feldmoching und der Fasanerie auch Sankt Agnes und Sankt Matthäus. Damit umfasste der Pfarrverband fünf Pfarreien sowie die dazugehörigen Kindergärten und Horte. Jetzt gab der 67-jährige Johannes Kurzydem bekannt, dass er Ende Juni seine Arbeit im Pfarrverband niederlegen wird. Das Arbeitspensum ist einfach zu groß.

Der in Oberschlesien aufgewachsene Johannes Kurzydem hat in Krakau studiert und ist seit 43 Jahren Pfarrer.

## Neuer Pfarrer Josef Bartholomäus Abbas

Seit Anfang März ist Josef Bartholomäus Abbas bis auf weiteres Aushilfspfarrer in St. Agnes. Derzeit wohnt er im Untergeschoss des Pfarrheims. Der in Nigeria geborene Priester hat an der LMU in München studiert und promoviert. Ihn zeichnet eine große Portion Humor aus, mit der er auch über sich selbst lachen kann.

Mit welchem Namen man ihn anspricht ist ihm nicht so wichtig. In seiner Vorstellungsbildung schlägt er gleich mehrere Varianten vor, von „Jobas“ bis Pfarrer Abbas ist alles möglich. Wer ein seelsorgerisches Gespräch wünscht, ist eingeladen einfach bei ihm vorbeizukommen.



### Personalien

## Neuer Vorstand beim Trachtenverein

Der langjährige Vorsitzende des Heimat- und Trachtenvereins Edelweiß-Stamm Wolfgang Gensberger hat sein Amt als 1. Vorsitzender abgegeben. Auf der Mitgliederversammlung Anfang März wurde Robert Wiesheu als Nachfolger gewählt. Stellvertretender zweiter Vorstand ist Thomas Knott. Gensberger ist seit 42 Jahren Vereinsmitglied und war davon 24 Jahre lang Vorstandsvorsitzender.

### Lerchenauer Termine:

**Donnerstag, 11. April, 14.00 Uhr**  
Seniorenachmittag, Seniorengemeinschaft St. Agnes. Die unbekannte Lerchenau jenseits der Bahn, Pfarrsaal St. Agnes

**Dienstag, 14. April, 19.00 Uhr**  
Europäische Filmreihe - Polnische Ostern. Eintritt frei. Kulturz. 2411, Blodigstr. 4

**Dienstag, 16. April, 19.00 Uhr**  
Sitzung des Bezirksausschusses 24, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

**Dienstag, 16. April, 19.00 Uhr**  
„Hauptsache Musik“ mit Imbiss, Kapernaumkirche, Josef-Seifried-Str. 27, Förderverein „Gemeinschaft braucht Räume“

**Samstag, 20. April, 11.00 Uhr**  
Bergmesse am Olympiaberg

**Samstag, 20. April, 14.00 -17.00 Uhr**  
Reparatur-Café, Pfarrheim St. Agnes

**Samstag, 20. April, 20.00 Uhr**  
Konzert Living Tones, Eintritt 4 Euro, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

**Sonntag, 21. April, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr**  
Klavierfestival, Musikschule Bilan, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

**Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr**  
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

**Samstag, 27. April, 19.00 Uhr**  
Lesung: Krimis der Mörderischen Schwestern, Eintritt 4 Euro, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

**Dienstag, 30. April**  
Tanz in den Mai, Pfarrheim St. Agnes

**Dienstag, 30. April, 19.00 Uhr**  
Vortrag Europa und die EU mit Ralf Knobloch, Eintritt 3 Euro, Kulturz. 2411, Blodigstr. 4

**Mittwoch, 1. Mai, 14.00 Uhr**  
Maitanz im Eschengarten, Trachtenverein Edelweiß-Stamm

**Sa./So, 4./5. Mai, jeweils 10-18.00 Uhr**  
Verschenkewochenende

### Impressum



**Herausgeber:**  
Bürgerverein Lerchenau e.V.  
Azaleenstr. 17, 80935 München  
www.buergerverein-lerchenau.de

**Redaktion und Gestaltung:**  
QuerFormat Werbeagentur  
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,  
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67  
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karola Kennerknecht, Beate Grund. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.4.2024

**Bürgerverein Lerchenau e.V.:**  
**1. Vorsitzende:** Karola Kennerknecht,  
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67  
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank München Nord  
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;  
BIC: GENODEF1M08